



Infektiöse Endokarditis

Die Infektion des Endokards schließt typischerweise eine der Herzklappen ein, obwohl eine Wand-Endokardiose auftreten kann. Man nimmt an, dass eine endotheliale Beschädigung vorliegen muss, damit sich eine infektiöse Endokarditis entwickeln kann. Wenn Tiere mit prädisponierenden Herzerkrankungen (z.B., Artenstenose, PDA, VSD, cyanotische

erbliche Herzerkrankungen) z.B., einer Zahnsteinentfernung oder Zahnziehen unterzogen werden sollen, sollte der prophylaktische Einsatz eines Breitbandantibiotikums in Betracht gezogen werden.

[mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)

Herzerkrankungen allgemein

HCM und andere Herzerkrankungen

aus der Sicht des Experten Dr. Jan-Gerd Kresken

[mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)



Erfahrungsberichte

unsere Mitglieder teilen mit Ihnen ihre Erfahrungen mit HCM-erkrankten Katzen [mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)

Zertifizierte Kardiologen

Auf unserer Homepage finden Sie eine Liste von Kardiologen, die überprüft und zertifiziert sind von bestimmten Organisationen wie Pawpeds oder Collegium Cardiologicum e. V., oder den Titel ECVIM-CA bzw. ACVIM führen, wozu sie ebenfalls eine Prüfung nach bestimmten Kriterien ablegen mussten.



Es gibt eine Kartenansicht und eine Auflistung der Kardiologen, jeweils mit Angabe welche Zertifizierung der jeweilige Kardiologe hat. [mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)

Liste der Züchter in der IG-HGK

Wir bieten eine Kartenansicht und eine Liste unserer geprüften Mitglieder nach Katzenrassen geordnet, welche sich verpflichtet haben, sich an die in der Satzung und den Richtlinien zur Qualitätssicherung aufgestellten Regeln zur Zucht zu halten, welche derzeit das Maximum an Zuchtrichtlinien betreffend den Umgang mit HCM darstellen.



Es besteht ein Portal zur Vermittlung von Kitten aus HCM-geschallten Linien, zur Vermittlung von Kastraten, zur Vermittlung von HCM-geschallten Deckkatern die optional zu Fremddeckungen zur Verfügung stehen und zur Vermittlung von Notfällen.

FAQ Katzenliebhaber (häufig gestellte Fragen)

Alles, was Katzenliebhaber zum Thema HCM wissen müssen

Information von Katzenbesitzern

Die IG Herzgesunde Katze möchte Katzenbesitzer aller Rassen, insbesondere auch von Hauskatzen (auch Europäische Hauskatze genannt) und von Mixkatzen unbekannter Herkunft, über das Auftreten von Herzerkrankungen bei Katzen aufklären.



Alle Katzen können von hypertropher Kardiomyopathie (HCM) betroffen sein, und entgegen der weitverbreiteten Ansicht, gewisse Rassekatzen seien hierfür besonders anfällig, konnte HCM bisher am häufigsten bei Hauskatzen nachgewiesen werden, wie Dr. Susan Little auf der International Convention on Cat Breeding im März 2006 in Montpellier (Frankreich) ausführte.

Auch eine französische Studie an Hauskatzen in 2009 ergab mit 15.5% signifikant erhöhte HCM-Fallzahlen gegenüber vergleichbaren Werten bekannter Rassekatzen.

Die HCM kommt bei männlichen Tieren häufiger vor und tritt bei ihnen früher in Erscheinung: Männliche Tiere erkranken überwiegend zwischen dem zweiten und fünften Lebensjahr, weibliche zwischen dem dritten und sechsten Lebensjahr. Es ist zwar möglich, aber eher selten, dass Symptome vor diesem Alter auftreten.

In der Früherkennung dieser bei Katzen besonders schwierig zu erkennenden Symptome liegt der Schlüssel zur erfolgreichen, konservierenden Therapie der HCM. Zwar ist HCM unheilbar, aber bei frühzeitiger Diagnose milder bis mittlerer Ausprägungen und individuell abgestimmter Therapie hat die erkrankte Katze gute Chancen, ein recht langes Leben ohne Einschränkungen zu führen. [mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)



Information von Rassekatzen-Interessenten

Der IG Herzgesunde Katze liegt aber auch die Aufklärung von Rassekatzen-Liebhabern und potenziellen Kittenkäufern am Herzen.

Durch informative Artikel auf der von der IG geplanten Homepage, durch Verteilen von Flyern auf Ausstellungen, durch redaktionelle Beiträge und Anzeigen in Katzenzeitschriften möchten wir die breite Öffentlichkeit der Katzenliebhaber darüber aufklären, dass zu einer seriösen Rassekatzenzucht der HCM-Schall der Zuchttiere gehört.

Hierdurch wollen wir erreichen, dass Kitteninteressenten in Zukunft den HCM-Schall beim Züchter gezielt nachfragen und bevorzugt bei Catterys Kitten erwerben, bei deren Eltern (Großeltern usw.) HCM-Schalls gemacht wurden. [mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)

Fachforum

Im Forum der IG Herzgesunde Katze e. V. ist Raum für alle Fragen rund um Katzenhaltung allgemein, Katzenzucht, Katzensundheit, Fragen zu HCM, zu Gesundheitsprogrammen und zur Mitgliedschaft in der IG.

Besonderen Raum nimmt die Vermittlung und Organisation von Sammel-Schall-Terminen bei mobil tätigen Tierkardiologen ein, um schwach versorgte Regionen zu bedienen.

[mehr>http://www.ig-hgk.com](http://www.ig-hgk.com)



FAQ Katzenzüchter (häufig gestellte Fragen)

alles, was Katzenzüchter zum Thema HCM wissen müssen

Information und Zusammenarbeit von Katzenzüchtern

Uns liegt die Aufklärung der Züchter über die Notwendigkeit eines HCM-Gesundheitsprogramms mit Herzultraschall beim zertifizierten Kardiologen sehr am Herzen.



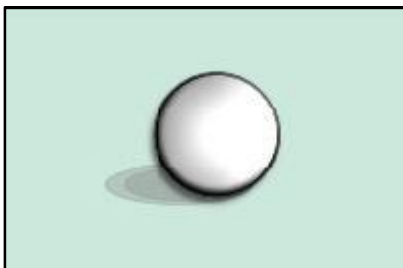
Warum sieht die IG eine Schallpflicht vor bei allen Katzenrassen und nicht nur bei denjenigen, welche für eine Anfälligkeit für HCM bekannt sind?

- Die IG sieht eine Pflicht zur echokardiografischen Zuchtuntersuchung bei Zuchtkatzen vor, um ererbte wie erworbene Herzerkrankungen auszuschließen, welche einerseits das Leben der Zuchtkatze selbst beim Deckakt, während der Trächtigkeit, unter der Geburt oder bei der Aufzucht der Jungen gefährden würden und andererseits, um die Weitergabe von erblichen Anlagen zu Herzerkrankungen an die Nachzucht zu vermeiden.
- Angesichts der aktuellen Lage in der Katzenzucht, bei der es nur stichprobenartige Untersuchungen asymptotischer Zuchtkatzen gibt, die, aufgrund der unterschiedlichen Sensibilisierung der Züchter je nach Rasse mehr oder weniger häufig, bezogen auf die Gesamtzahl der Zuchtkatzen durchgeführt werden, kann es derzeit noch keine verlässlichen Daten zur Verteilung von erblichen Herzerkrankungen bei Katzen verschiedener Rassen geben.

Um ein effektives und langfristiges Gesundheitsprogramm in der Zucht aufzustellen braucht es in jeder einzelnen Rasse pro Generation mindestens 35 Kater und 100 Kätzinnen, um keine Probleme durch Inzucht zu riskieren.

Wir möchten hierzu die deutschen, die österreichischen, die schweizerischen und die niederländischen Züchter, aber auch Züchter aus dem grenznahen Ausland zusammenbringen zwecks eines konstruktiven fachlichen Austausches und züchterischer Zusammenarbeit.

Dies möchten wir vor allem durch die Veröffentlichung der Schallergebnisse aller ECVIM-CA, ACVIM sowie durch das Collegium Cardiologicum und durch pawpeds zertifizierten Kardiologen erreichen. Die Veröffentlichung soll auf der unabhängigen Internet Plattform der IG und in Stammtafel-Form erfolgen, so dass die Linienforschung für die Züchter durch mehr Transparenz erleichtert wird.

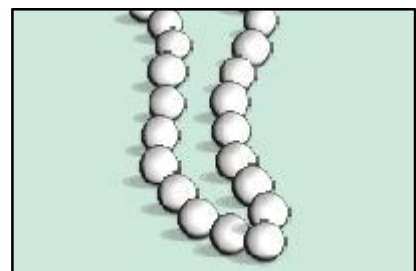


Viele Züchter in Deutschland und in Europa sind sich ihrer Verantwortung für die Zucht ihrer Rasse bewusst und lassen ihre Zuchtkatzen bereits bei zertifizierten Kardiologen schallen.

Dies bringt den einzelnen Züchter jeweils ein kleines Stück voran in der Zucht herzgesunder Rassekatzen.

Wenn wir als Züchter mit einem unserer Tiere zum Schallen gehen, dann ist dies so wertvoll wie eine einzelne, wunderschöne Perle.

Wenn wir aber dank unserer Datenbank in den Stammbäumen die Ergebnisse der Schalluntersuchungen von Besitzer A mit Opa, Besitzer B mit Vater, Besitzer C mit Sohn und Besitzer D mit Enkel zusammenführen können, dann entsteht aus diesen Perlen ein Collier von unschätzbarem Wert.



Denn dadurch erlangen die Schallergebnisse a) eine viel größere Aussagekraft und es entsteht b) eine Win-Win-Situation aller beteiligten Züchter, weil die einen auf die besondere Qualität der Ahnen und die anderen der bereits gezogenen Nachzuchten hinweisen können.

Züchter, die der IG beitreten und sich damit ihren Richtlinien zur Qualitätssicherung des HCM-Gesundheitsprogramms unterwerfen (wie z. B. der Schall vor erstem Zuchteinsatz und Wiederholung alle zwei Jahre bis zum Alter von 6 Jahren) werden von der IG in der Züchterliste mit Link geführt und erhalten ein Gütesiegel zur Werbung auf Homepage, Ausstellungen, Visitenkarten.

Darüber hinaus können sie sich parallel zu den Stammbäumen der Kitten von der IG ein Zertifikat über die HCM-Schallergebnisse der Ahnen der Kitten ausstellen lassen, so weit diese der IG vorliegen.

[mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)

Making of...

14.04.2012 Vereinsgründung im Lavendel in Mannheim mit 7 Gründungsmitgliedern, welche die übrigen, mittlerweile 54 Mitgliedsaspiranten vertreten

12.06.2012 Die Interessengemeinschaft Herzgesunde Katze e. V. wurde ins Vereinsregister des Amtsgerichts Mosbach unter der Registernummer 869 eingetragen



Formulare

Hier finden Sie das pawpeds-HCM-Formular und weitere Formulare der IG-HGK [mehr>http://www.ig-hgk.de](http://www.ig-hgk.de)



Richtlinien der IG Herzgesunde Katze e.V.

Hier finden Sie die Satzung, Richtlinien zur Qualitätssicherung und Gebührenordnung der IG HGK

<http://www.ig-hgk.de>

Datenbank

Wir bieten eine Datenbank für Herzultraschall-Ergebnisse für unsere geprüften Mitglieder, welche sich verpflichtet haben, sich an die in der Satzung und den Richtlinien zur Qualitätssicherung aufgestellten Regeln zur Zucht zu halten, welche derzeit das Maximum an Zuchtrichtlinien betreffend den Umgang mit HCM darstellen.

Wichtiger Hinweis

Eine Garantie für lebenslang herzgesunde Katzen kann jedoch trotz der hohen Auflagen kein Züchter geben, da es sich um Lebewesen handelt, die auch Spontanmutationen unterliegen, Herzkrankheiten auch sekundär, als Folge von anderen Krankheiten auftreten können und es sich bei den Zuchtuntersuchungen jeweils nur um Momentaufnahmen handelt.



Mit gutem Beispiel voranzugehen ist nicht nur der beste Weg, andere zu beeinflussen - es ist der einzige.

Albert Schweitzer

Über Ihr Interesse an den Zielen der IG Herzgesunde Katze freuen wir uns sehr!

letzte Aktualisierung am 23. Oktober 2012